



Tierheim Dechanthof - 02573/2843 - 2193 Wilfersdorf bei Mistelbach - www.tierheim-dechanthof.at

NEWS vom Dechanthof

Lieber Freund des Dechanthofes,

das erste Monat des neuen Jahres ist nun hinter uns und wir können sagen, dass wir bereits einige unserer Ziele erreicht haben. Anfang Jänner machten wir eine „Hofbegehung“ um gezielt nach Aufgaben und Änderungen zu suchen. Wir haben nun einige Abläufe geändert, den Pflegern wurden neue Bereiche übertragen. Wir hoffen dadurch einen geregelteren Ablauf zu schaffen, um unsere Pfleger zu motivieren „ihren Bereich“ ordentlich zu halten und der Zeit bei den täglichen Arbeiten einsparen soll. Diese gewonnene Zeit kann dann in Training für unsere Hunde investiert werden. Auch den „ersten Eindruck“ wenn jemand unseren Hof besucht haben wir in Angriff genommen. So wurde bereits ein neuer Schaukasten mit den wichtigsten Informationen aufgestellt. An dieser Stelle danken wir Herrn Bachmayer sen. aus Strasshof für den kostenlosen Bau und das Aufstellen des Schaukastens



Wir danken auch Fam. Naxer aus Matzen www.hanfshop.at und Herrn Auer Johannes für die rasche Bereitstellung von Metallschränken für die maussichere Aufbewahrung unserer Medikamente und Arbeitskleidung!

Bei Frau Judith Docekal möchten wir uns herzlichst für ihren spontanen Ankauf eines Staubsaugers bedanken. Sie versorgt uns auch immer wieder mit Putzmitteln mittels SCHLECKER-Onlineservices – eine tolle Idee!!

Ebenso herzlich möchten wir uns für die Aktion „Silvesterzauber in der Halle“ bei den Organisatoren bedanken. Unsere Obfrau Irene Draxler nahm von Herrn Alexander Waberer und Herrn Philippe Tougard einen Scheck mit der stattlichen Summe von 750 Euro entgegen – DANKE!

Wenn viele kleine Menschen, an vielen kleinen Orten, viele kleine Schritte tun, dann ändert sich die Welt! [Barbara Rütting]

Wir werden weiterhin in vielen kleinen Schritten unseren Hof sanieren – dabei hoffen wir wieder auf ihre Mithilfe, um den verstoßenen Tieren ein vorübergehendes Zuhause geben zu können!

Tier des Monats

Diese 4 Jungs sind ungefähr im Juni 2007 geborene Schäfer-Mischlinge. Sie wurde gemeinsam ins Tierheim abgegeben. Diese Hunde dürften einiges mitgemacht haben, denn sie waren anfangs stark traumatisiert und hatten Angst vor Menschen. Es braucht Zeit und Geduld, um ihnen wieder Vertrauen zu geben. Andere Hunde wirken sich auf das Verhalten der Kleinen sehr positiv aus. Sie werden sofort selbstsicherer, sobald sie Artgenossen um sich haben. An den Umgang mit der Leine müssen sie sich ebenfalls erst von Grund an gewöhnen, da sie so etwas bisher nicht kannten. Wir suchen daher Plätze bei Menschen, die bereits über etwas Hundeerfahrung bzw. viel Einfühlungsvermögen verfügen. Ideal wäre ein vorhandener Zweithund zur Orientierung. Vielleicht können sie einem dieser armen Geschöpfe ein neues, dauerhaftes Zuhause bieten, oder kennen sie jemanden, der gerade auf der Suche nach einem Hund ist?



Dusty



Gismo



Adonis



Floh

**Je hilfloser ein Lebewesen ist,
desto größer ist sein Anspruch
auf menschliche Hilfe,
vor menschlicher Grausamkeit.**

Patentiere des Monats

Sie lieben Ziegen? Dann werden sie doch Pate für eine unserer Ziegen am Hof. 10 Euro im Monat versorgen unsere Ziegen mit Futter und trägt zu ihren Tierarztkosten bei. Bei Besuchen der Paten freuen sich die Ziegen besonders über Äpfel und Karotten.



DANKE für ihre Patenschaft!

Bei Interesse bitte kurzes mail an tierheim-dechanthof@wavenet.at und unsere Frau Bachmayer wird sie dann über den weiteren Ablauf gerne informieren. (auch erreichbar unter 0699/811 29 899)

Wir freuen uns besonders, dass wir im Jänner doch einige Katzen an gute Plätze vermitteln konnten. Wir möchten unseren Miezen noch schnell ein paar „Benimm-Tipps“ mit auf den Weg schicken:

Die meisten Katzen wissen zwar instinktiv wie man sich richtig zu benehmen hat, da aber auch Samtpfoten nie auslernen, hier ein paar Benimmregeln:

Mahlzeiten:

Friss niemals aus Deiner eigenen Schüssel, wenn Du Essen vom Tisch klauen kannst.

Jammere niemals vor Hunger bevor die Leute das Futter aus dem Schrank nehmen. Schreie dann aber so, als ob Du seit Wochen nichts mehr zu fressen bekommen hättest.

Sobald das Futter in der Schüssel ist, sollte es erst mal ignoriert werden. Bevor Du Dich dann entschlossen hast zu fressen, verteile grundsätzlich die ersten drei bis vier Happen auf dem Boden vor der Fressnapfunterlage.

Gäste: Setze eine überraschte und verletzte Mine auf, wenn Du beschimpft wirst, weil Du nach dem Essen auf dem Tisch zwischen dem Geschirr spazieren gehst. Der Ausdruck sollte besagen: „Aber wenn kein Besuch da ist, darf ich das doch auch!“

Wenn Du einen Schoß zum Sitzen aussuchst, achte immer darauf, dass dieser auch einen guten Kontrast zu Deiner Fellfarbe abgibt. Beispiel, eine weiße Katze sollte sich immer auf dunkle Schöbe setzen.

Türen: Toleriere keine geschlossenen Türen! Um die Tür zu öffnen, kann man entweder daran kratzen oder dagegen schlagen. Sobald die Tür geöffnet wird, darf man selbstverständlich nicht durchgehen.

Nachdem Du befohlen hast, dass eine nach draußen führende Tür für geöffnet wird, stehe auf der Schwelle, halb innen und halb außen und fange an, über alles mögliche nachzudenken. Das ist vor allem dann sehr wichtig, wenn es draußen entweder sehr kalt oder sehr heiß ist und während der Gelsen-Hochsaison.

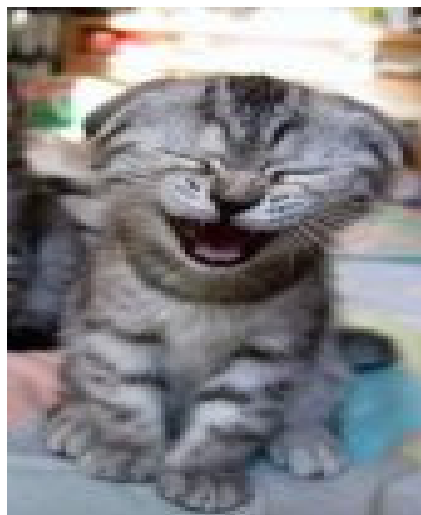
Handelt es sich um Terrassentüren, warte mit der Kratzaktion bis diese frisch geputzt sind. Dann warte, bis es regnet, gehe kurz raus um Luft zu schnappen und wenn die Pfoten dann schön matschig und nass sind, kannst Du anfangen, durch Kratzbewegungen gegen die Scheibe, formschöne Bilder und Muster darauf zu gestalten.

Übelkeit: Tabuisieren wir es nicht länger. Übelkeit kommt halt doch des Öfteren vor. Wenn Du Dich übergeben musst, ist es wichtig, dass Du schnell machst, es sei denn, Du liegst schon im Bett! Ansonsten versuch schnell ins Bett zu kommen. Falls die Zeit knapp wird, versuche einen Orientteppich zu erreichen, ein normaler Teppichboden tut es auch. Zumindest einen Sessel oder ein Sofa sollte man erreichen. Unbedingt zu vermeiden ist es, sich im Badezimmer, der Küche oder auf einem sonstigen kalten, gefliesten Boden zu übergeben. Ganz schlimm, wenn es einen auf dem Katzenklo erwischt!

Zusammenleben mit den Menschen: Liest einer Deiner Menschen ein Buch oder eine Zeitung, versuche immer, Dich darauf zu setzen, wenn das nicht möglich ist, setze Dich zwischen Buch und Gesicht.

Falls Dein Mensch strickt, setze sich ganz brav auf seinen Schoß. Vergiss aber nicht, ab und zu die Stricknadeln anzugreifen.

Denke daran, dass eine erfolgreiche Katze immer gut ausgeruht ist, schlafe deshalb fast den ganzen Tag, damit Du nachts um 3 Uhr fit bist, um auf dem Bett Bergsteigen oder Mäusefangen zu spielen.



Derzeit besonders benötigte Sachspenden



Hundetrockenfutter

Gurken und Karotten für unsere Stalltiere

2 (alte) Scheibtruhen (bitte nur mit intaktem Reifen!)

Unser Spendenkonto wenn sie unsere Arbeit unterstützen möchten:

Bank: PSK

Empfänger: Die gute Tat, Dechanthof

Konto Nummer: 171 07 91

Bankleitzahl: 60000

oder

Bank: ERSTE

Empfänger: Die Gute Tat, Dechanthof

Konto Nummer: 31005400035

Bankleitzahl: 20111

Zahlscheine können sie per email oder unter 0699/811 29 899 anfordern falls benötigt!

Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonntag (und an Feiertagen) 13 – 17 Uhr

**Vormittags oder am Montag und Dienstag bitte nur nach Voranmeldung (02573/2843),
da dadurch der Hundeauslauf unterbrochen werden muss
(wegen großem Tor)**

Danke für ihr Verständnis!

Danke für ihre Unterstützung,

das Team vom Dechanthof

